

INHALT

BAND II

V. RELIGIONSPHILOSOPHIE UND KABBALA

DAVID ZVI (HARTWIG) BANETH	
Jehuda Hallewi und Gazali	371
SAUL HOROVITZ	
Die Stellung des Aristoteles bei den Juden des Mittelalters	391
DAVID KAUFMANN	
Der „Führer“ Maimunis in der Weltliteratur	403
JAKOB GUTTMANN	
Die Beziehungen der maimonidischen Religionsphilosophie zu der des Abraham ibn Daud	433
ALEXANDER ALTMANN	
Das Verhältnis Maimunis zur jüdischen Mystik	441
EPHRAIM ELIMELECH URBACH	
Die Staatsauffassung des Don Isaak Abrabanel	461
HIRAM PERI (HEINZ PFLAUM)	
Der Renaissance-Philosoph Leone Ebreo (Jehuda Abarbanel)	471
PHILIPP BLOCH	
Die Kabbalah auf ihrem Höhepunkt und ihre Meister	483
GERSHOM GERHARD SCHOLEM	
Die Theologie des Sabbatianismus im Lichte Abraham Cardosos	505
FRITZ BAMBERGER	
Mendelssohns Begriff vom Judentum	521
ERNST SIMON	
Zu Hermann Cohens Spinoza-Auffassung	539

VI. BUCHWESEN UND LITERATUR

LUDWIG BLAU	
Das Schreiben der Sefer Thora	553
ARON FREIMANN	
Über hebräische Inkunabeln	567
ABRAHAM BERLINER	
Ein Gang durch die Bibliotheken Italiens	579
WILHELM BACHER	
Jüdische Märtyrer im christlichen Kalender	595
MORITZ STEINSCHNEIDER	
Die arabische Literatur der Juden	609
RAHEL WISCHNITZER-BERNSTEIN	
Jüdische Kunstgeschichtsschreibung	635
IMMANUEL LÖW	
Der Kuß	641

VII. GRUNDSÄTZLICHES UND SYSTEMATISCHES

MAX WIENER	
Jüdische Frömmigkeit und religiöses Dogma	679
LEO BAECK	
Hat das überlieferte Judentum Dogmen?	737
JULIUS GUTTMANN	
Die Normierung des Glaubensinhalts im Judentum	753
HERMANN COHEN	
Die Versöhnungsidee	771
Autoren- und Personenregister	785